



Durch die Fusion der MDP Meili AG steht eine 35-köpfige Mitarbeitercrew mit grossem Know-how in Ramsen zur Verfügung.

Bild Jan Bhalla

Führend im Bereich mechanischer Fertigungstechnik

Roman Meili hat seine beiden Firmen zusammengelegt und den Hauptsitz von Kaltenbach nach Ramsen verlegt. Durch die Fusion sind im oberen Kantonsteil von Schaffhausen 35 Arbeitsplätze entstanden. Und ein modernster Maschinenpark mit unbegrenzten Möglichkeiten

RAMSEN Zwei Jahre sind vergangen, seit der Kaltenbacher Unternehmer Roman Meili die 1956 von den Gebrüdern Eugen, Ludwig und Thomas Bohle gegründete Gebo (Gebr. Bohle + Co. Maschinen- und Werkzeugbau) übernommen hat. Seither wurden unzählige Maschinen von Kaltenbach nach Ramsen transportiert, viele Kosten, Risiken und Unsicherheiten wurden bewältigt. «Von den 15, zum Teil maroden Maschinen sind heute noch wenige in Betrieb», erklärt der Chef bei einem Rundgang.

Breites Spektrum

Der neue Maschinenpark mit über 40 CNC-gesteuerten Maschinen wurde mit 14 modernen Modulen ergänzt, ein grosser Teil des Maschinenraumes ist bereits renoviert, und nur noch ein kleiner Teil lässt erahnen, wie es früher einmal ausgesehen hat. «Somit sind wir in der Lage, komplexeste Anforderungen in Sachen Fräsen, Drehen, Bohren, Schleifen und auch Mehrachs-Simultanbearbeitung zu meistern und einen ebenso rationellen wie auch

sicheren Produktionsablauf zu gewährleisten», erklärt Roman Meili und zeigt auf eine Maschine, die Teile bis zu einer Grösse von zwei Metern verarbeiten kann.

Rückwirkend fusioniert

«Mir war schon beim Kauf klar, dass ich die beiden Firmen zusammenlegen würde», erklärt Meili die teilweise identische Fertigung an zwei Standorten. Nachdem sich die Gebo-Kunden an die neuen Ansprechpartner gewöhnt hatten und das notwendige Vertrauen geschaffen werden konnte, stand seinem Vorhaben, den Standort Ramsen zum Hauptstandort auszubauen, nichts mehr im Wege. Genügend Platz für eine moderne Produktion der fusionierenden Gesellschaft und die vorhandene gesamte Administration war ebenfalls ausschlaggebend. «Die Führung der Produktion wird dadurch massiv vereinfacht und auch effizienter», betont Meili. Damit wurde, rückwirkend auf Beginn dieses Jahres, aus der MDP Meili AG in Kaltenbach und der Gebo Maschinenbau AG in Ramsen neu die MDP Meili AG mit Hauptsitz in Ramsen gegründet. Eine grosse Baulandreserve und eine eigene Trafostation waren weitere Standortvorteile.

Standort Kaltenbach bleibt erhalten

Der Standort Kaltenbach bleibt als Betriebsstätte für Rohmateriallager, Sägerei, Tiefloch-

bohren, Schrupparbeiten mit den alten Maschinen zur Halbzeugfertigung bestehen. Durch die Fusion sind in Ramsen 35 Arbeitsplätze sowie 7 Lehrstellen entstanden. Auch die neue gute Busverbindung von Schaffhausen hierher nennt Meili als Standortvorteil. Für den innovativen Unternehmer und seine Crew, welche die strukturellen Veränderungen positiv aufgenommen hat, gibt es noch viel zu tun. In einem nächsten Schritt soll das Firmengebäude weiter saniert werden: «Die Fenster werden ersetzt, und die Gebäudehülle wird noch entsprechend isoliert.» Die Umstrukturierungen sollen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Mark Schiesser

Die **MDP Meili AG** ist ein ISO-zertifiziertes Fertigungsunternehmen für Präzisionsmechanik in den Bereichen Medizintechnik, Sensortechnik sowie Maschinen- und Apparatebau mit Hauptsitz in Ramsen und Standort in Kaltenbach. Das Unternehmen wurde 1996 in Kaltenbach gegründet und übernahm 2009 die Gebo Maschinenbau AG in Ramsen als eigenständige Gesellschaft. Rückwirkend auf den 1. Januar dieses Jahres wurden beide Firmen zusammengelegt.